

Beschluss des Senats

vom 04.04.2006

1583.) Einheitliches Informationsmanagement der Verwaltung
- Vereinheitlichung der Internetauftritte -
(Vorlage 176/06)

Beschluss:

1. Der Senat stellt fest, dass am Ende unter „E. Beteiligung/Abstimmung“ der folgende Satz angefügt wird:
„Klärungsbedarf besteht auch hinsichtlich einzelner Beiräte und Ortsämter, soweit sie in bereits bestehende Stadtteilportale integriert sind.“
2. Der Senat beschließt die Vereinheitlichung der Ressort-Internetauftritte unter einheitlichem Design und Struktur und die Integration der Auftritte in einem „Portal der Landesregierung“.
3. Der Senat bittet alle Ressorts, die Umstellung ihrer Internetauftritte entsprechend der Vorgaben der BremBITV bis zum 14. April 2007 vorzunehmen und dafür Sorge zu tragen, dass die Basismodule in ihrem Zuständigkeitsbereich angewendet werden.
4. Der Senat beschließt, dass der Senator für Finanzen das Projekt für zwei Jahre aus E-Government-Globalmitteln mit den Gesamtkosten von jährlich ca. 133.000 € finanziert, die vorgeschlagene Stellenausstattung umsetzt und die Projektleitung übernimmt.
5. Der Senat beschließt, dass der Senator für Finanzen, die Senatskanzlei und die Bremen Marketing GmbH den vorgelegten Design-Entwurf (Anlage 1) verbindlich für alle Ressorts ausarbeiten.
6. Der Senat bittet den Senator für Finanzen um einen Zwischenbericht über den Stand der Umstellungen bis April 2007.

Auszug: allen Ressorts
Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für

Europa
Senatskanzlei
Herrn Oberbürgermeister Schulz